

Marktgrafenkirche Seibelsdorf

Die von 1735 bis 1763 erbaute Marktgrafenkirche zu Seibelsdorf ist mit einer dreiseitig umlaufenden Empore und einem Kanzelaltar ausgestattet. Die Langhausdecke wurde im Rokokostil von Josefi de Buzzi gestaltet. Von 2008 bis 2010 wurde die evangelischen Pfarrkirche einer behutsamen Generalsanierung unterzogen.

Hierfür wurde der Münchberger Architekt Dietrich Scheler, bei den "Architektouren 2010", einem Preis der Bayerischen Architektenkammer, für dieses Projekt ausgezeichnet. Für die Gestaltung der Decke in der Marktgrafenkirche hat der Nürnberger **Künstler Gerhard Mayer** 2011 den Kunstpreis der evangelischen Kirche erhalten.

Unsere Aufgabe bestand darin, neben der Beleuchtung der Nutzebene, auch eine sanfte Beleuchtung der Decke mit ihren Stuckarbeiten und des 2009 geschaffenen, beeindruckenden Deckenbildes "Gott-Partikel" von Gerhard Mayer zu gewährleisten.

Um dies möglichst gleichmäßig sowie unauffällig umzusetzen und auch keine weiteren Abhängpunkte durch die Decke bohren zu müssen, wurden von uns, in Zusammenarbeit mit dem Architekten Dietrich Scheler und Dieter Pausch vom Ingenieurbüro Berndorfer, eine Schale entwickelt, die im Pendel der Leuchte ML 05/P 2-7 bzw. der ML 04/P 2-7 montiert ist. Diese Schale mit ca. 650 mm Durchmesser ist bestückt mit 6 dimmbaren TC-DSE 42 W und getrennt zur Pendelleuchte schaltbar. Ergänzt wird diese Beleuchtung durch rund 40 Wandleuchten vom Typ WM 99/W 7-2 mit zwei Fassungen E27 und Echthglossschirm. Durch ein spezielles Fertigungsverfahren erhält das hierzu verwendete Milchüberfangglas eine feinstrukturierte, porzellanartige Oberfläche.



